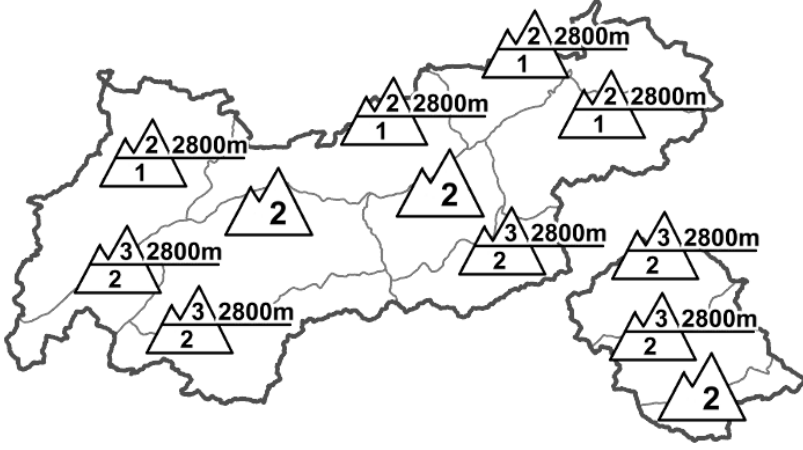





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.12.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>➔ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Entlang des Alpenhauptkammes verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirol herrscht mäßige Lawinengefahr, wobei eine Lawinengefährdung für den Wintersportler vor allem in hochalpinen Lagen entlang des Alpenhauptkammes zu beachten ist. Während sich in tieferen Höhenlagen der Temperaturrückgang positiv auf die Schneedeckenstabilität ausgewirkt hat und eine Lawinenauslösung dort kaum mehr vorstellbar ist, fiinden sich Gefahrenstellen vor allem oberhalb etwa 2400m in Form von Tribschneeansammlungen, die sich im Verlauf der letzten Woche gebildet haben. Diese Gefahrenstellen sind vor allem in schattseitig ausgerichteten Hängen, vermehrt in kammnahen Bereichen anzutreffen. Mit zunehmender Seehöhe steigt die Auslösewahrscheinlichkeit dieser Tribschneeansammlungen etwas an, ebenso nimmt die Anzahl an Gefahrenstellen mit zunehmender Seehöhe tendenziell zu, weshalb oberhalb etwa 2800m die Lawinengefahr als erheblich einzustufen ist.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Von Samstag auf Sonntag sind in Tirol verbreitet um 20cm Neuschnee gefallen. Das Eindringen von Kaltluft verursachte zudem, dass in tieferen Lagen das nur geringmächtige Schneedeckenfundament geforen ist und somit tragfähig wurde. Da nur mäßiger Windeinfluss zu verzeichnen war, blieb der Neuschnee meist sehr locker. Typisch für den derzeitigen Schneedeckenaufbau ist auch ein sprunghafter Anstieg der Schneehöhe mit der Seehöhe, speziell entlang des Alpenhauptkammes, also von der Silvretta bis hin zu den Osttiroler Tauern inklusive den Osttiroler Dolomiten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Einzelne Zentimeter Neuschnee kann es im Westen Tirols und auch vom Ortler bis zu den Stubai Alpen geben. Die Sichten sind oft diffus, bis in den Nachmittag noch Sonne Richtung Osttirol zu. Temperatur in 2000m -4 Grad, in 3000m -10 Grad. Mäßiger Wind aus West bis Nordwest.

TENDENZ

Lt. Wetterdienststelle wird es nur unergiebigem Schneefall unter wenig Windeinfluss geben. Die Lawinengefahr wird sich kaum ändern. Nächste Aktualisierung am 04.12.2002 um 07:30



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Montag, den 02.12.2002, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz